

In Arbeit

Vorstellung und Planung meines ersten Hackintosh <3

Beitrag von „Corv“ vom 14. Oktober 2020, 13:21

Seid begrüßt 😊

Mein Name ist Adrian, oder einfach Corv, ich komme aus Rheinland-Pfalz und würde mich selbst durchaus als technikaffin titulieren.

Das Thema Hackintosh fand ich bereits früher sehr Interessant, ich muss allerdings gestehen das mir bisher der Mut gefehlt hat ein solches Projekt zu realisieren und nach Anschaffung eines MacBook im Jahr 2013 das Thema Hackintosh aus den Augen verloren habe.

Beruflich benötige ich nun einen voll funktionsfähigen Mac um Spiele zu Entwickeln und diese im App Store zu veröffentlichen, dazu ist die Arbeit mit Unity, der Adobe Cloud sowie Logic Pro X notwendig. Weiterhin möchte ich nicht auf Windows verzichten, auch um der Spielewelt als aktiver Teilnehmer nicht gänzlich zu entgleiten *lach*.

Deshalb hatte ich bereits einen aktuellen 27 Zoll iMac ins Auge gefasst, welcher jedoch auch mit selbst verbautem Arbeitsspeicher die 4 000€ Marke übersteigen würde. Jedoch meine Anforderungen noch gänzlich erfüllen würde, auch im Hinblick auf die kommende Apple Silicon umstellung und der damit einhergehende ungewisse Zukunft hinsichtlich Boot Camp und somit meiner Anforderung Windows nutzen zu können.

Und bevor ich eine solche Summe einfach in den Apple Store trage, keimte in mir der Gedanke ob es nicht möglich wäre mit dieser Summe (gerne auch etwas preiswerter, da im iMac lieferumfang ja auch ein Display und Peripherie für ca. 1k€ integriert ist) einen leistungsfähigeren Mac (Hacki) selbst zusammen zu bauen. Dies wurde durch YouTube Videos, den Guides von [SchmockLord](#) sowie DSM2 und die Beteiligung aller Nutzer dieses Forums (schon mal meinen tiefsten Respekt an dieser Stelle <3) bestärkt.

Meine wichtigste Frage diesbezüglich: Ist dieses Vorhaben möglich, sodass der **volle Funktionsumfang eines Mac stabil** benutzbar ist? Mitnichten erwarte ich eine Installation, welche wie bei Windows nach fünf Klicks erledigt ist. Allerdings möchte ich das nach einigen Tagen basteln und Schwitzen ein macOS läuft, welches für die nächsten Jahre (ohne weitere Updates, sondern die verwendete Version) einfach funktioniert ohne jedes meiner zukünftigen Wochenenden meinem Computer widmen zu müssen um diesen zu Fixen.

Als stiller Leser gewann ich in diesem Forum bisher zwei wichtige Erkenntnisse:

1. Das Asus WS SAGE/10G ist das beste X299 Board *grins* (Verzeihung das ist nicht böse gemeint 😊 An manchen Tagen kam es mir nur so vor als wäre ich im [Sage 10G Fan Club Forum] unterwegs. Ich finde es Toll, wenn Technik auch im Jahr 2020 noch solche Begeisterung erweckt! <3)

2. Man erspart sich viel Ärger, wenn man die passende Hardware wählt!

Diesbezüglich hier meine Idee und bereits vor dem Kauf den zweiten Punkt hinreichend zu berücksichtigen:

Mainboard: Gigabyte Z490 Vision D (eigentlich bin ich MSI fan, aber dieses Board ist wohl besonders Ausführlich dokumentiert und es gibt einen Guid hier im Forum)

CPU: Intel 10900k (Geht hier auf die F Version, also ohne Grafikeinheit, da diese später so viel ich gelesen habe sowieso deaktiviert wird?)

RAM: G.Skill Trident Z RGB 64GB (Wird bei dem Board lediglich Dual Channel supported, sodass 2x32GB notwendig sind, oder gingen auch 4x16GB. Und welche Taktrate ist zu präferieren? Verzeihung, ich bin hinsichtlich Arbeitsspeicher nicht wirklich bewandert und die Produktpalette <https://gskill.com/products/3/165/Desktop-Memory> ist nicht wirklich einfach zu durchblicken *verwirrt Schau*)

SSD: 2x NVMe 1TB (Jeweils eine pro Betriebssystem, sonst habe ich beim PC Bau Samsung gewählt und bin soweit gut gefahren. Ich habe hier im Forum jedoch Berichte gesehen, wo Samsung SSDs probleme bereitet haben. Ist dies mit der neusten Firmware erledigt? Weiterhin wäre die [WD BLACK SN750](#) derzeit im Angebot für 130€ das Stück. Kurz gesagt: Welche NVMe ist derzeit die Geilste? :D)

SSD-Datenspeicher: Ich beabsichtige eventuell noch zwei weitere SSDs (Empfehlungen 😊) um Daten zu Speichern, eine Platte welche sich beide Betriebssysteme teilen ist vermutlich nicht sehr sinnvoll.

Grafikkarte: Hoffentlich etwas tolles, was AMD am 28. präsentiert und auf 3080 Niveau liegt *lach*

Bluetooth und WLAN Karte: Die Fenvi T919 soll Probleme machen, was ist derzeit das beste um AirDrop und co. wie im Original nutzen zu können?

Das System soll möglichst **Leise** werden, ich fürchte mich jedoch hinsichtlich Haltbarkeit und Kosten vor einer Custom Wasserkühlung. Ich habe jedoch aufgelistet, welche Komponenten mir Vorschweben, wäre für Tipps um ein möglichst nicht hörbares System zu kreieren jedoch mehr als Dankbar! 😊

Gehäuse: BeQuiet! - Dark Base 700 (Steht bereits einmal auf meinem Schreibtisch und zwei gleiche sehen vermutlich am elegantesten aus)

CPU-Kühler: NZXT - Kraken Z73 360mm (Wie Leise sind solche AIOs, die Pumpe ist hier Regulierbar, gibt es bessere hinsichtlich Kühlleistung und Lautstärke? - Ja das Blinky Display ist Teuer, aber sieht auch verdammt sexy aus *Augen zuhalt*)

Netzteil: Der BeQuiet! Rechner gibt an ich würde für ein solches System (i9 10900k mit RTX 3080 berechnet) 1200W benötigen, was ich allerdings nicht ganz glauben mag. Lohnt sich das BeQuiet! - Dark Power Pro 12 mit 1200W oder ist dies völlig überdimensioniert?

Zusatz: **A:** Was haltet ihr von gesleeved Kabeln? **B:** Habt ihr Empfehlungen für einen 27 Zoll, 4k Monitor (ca. 800€), als Eierlegendewollmilchsau? Also möglichst große Farbraumabdeckung, geringe Latenz, kein Tearing und was es sonst alles gibt, um ein perfektes Bild zu gewähren? **C:** Verwendet ihr die Apple Peripherie an eurem Hackintosh, also Magic Keyboard und Trackpad 2 und würdet ihr dies Empfehlen? Auch als Verwendung unter Windows oder fahre ich mit anderen Marken besser? Derzeit benutze ich hier Razer Produkte.

Bei besagter Hardware wäre ich Tagespreisabhängig bei ca. 3 000€.

So, das war erstmal etwas zu mir und meinem Vorhaben. Ich möchte euch nicht nur für die bisher geleistete Arbeit in diesem Forum, auch im Namen aller anderer stiller Leser, danken! Wirklich toll was die deutsche Community hier leistet *freu*

sondern auch, dass Ihr meinen Beitrag bis an diese Stelle gelesen habt. Weiterhin auch meinen Dank für eure Antworten! In diesem Sinne hoffe ich auch weiterhin, als zukünftig aktiver Teilnehmer, Freude in eurem Forum zu finden 😊

Gruß Corv